



Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/4104/XVII/2024

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	13.03.2024	öffentlich

Tagesordnungspunkt:
Wirtschafts - und Beschäftigungsförderung (Stand März)

Sachverhalt:

1. Arbeitsmarkt

Im Februar stieg die Arbeitslosigkeit im Rhein-Kreis Neuss leicht an. 14.281 Personen sind im Februar 2024 im Rhein-Kreis Neuss arbeitslos gemeldet gewesen. Das sind 117 Männer und Frauen mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote liegt bei 5,8 Prozent und damit weiterhin konstant unterhalb der Quote des Landes mit 7,6% sowie des Bundes mit 6,1%.

Für weitere Details werden auf die nachfolgende Tabelle und den beiliegenden Arbeitsmarktreport verwiesen.

	Rhein-Kreis Neuss	Bund	NRW
Arbeitslose			
Februar 2024	14.281	2.813.813	745.734
Veränderung gegenüber Feb 2023	514	193.644	40.541
	3,7%	7,4%	5,7%
Veränderung gegenüber Jan 2024	117	8.437	3.772
	0,8%	0,3%	0,5%

Arbeitslosenquote			
Februar 2024	5,8	6,1	7,6
<i>Februar 2023</i>	5,7	5,7	7,2
<i>Januar 2024</i>	5,8	6,1	7,5
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II			
Februar 2024	9.021	1.798.346	523.412
<i>Veränderung gegenüber Februar 2023</i>	151	88.215	16.582
	1,70%	5,2%	3,3%
<i>Veränderung gegenüber Jan 2024</i>	-56	-1.055	1.081
	-0,6%	-0,1%	0,2%
Gemeldete Arbeitsstellen			
Februar 2024	3.163	706.201	138.343
<i>Veränderung gegenüber Februar 2023</i>	-368	-71.803	-14.248
	-10,4%	-9,2%	-9,3%
<i>Veränderung gegenüber Jan 2024</i>	63	7.629	1.684
	2,0%	1,1%	1,2%

Arbeitslosenquoten aus der Region (Stand: Februar 2024)	
Rhein-Kreis Neuss	5,8
Duisburg	13,1
Düsseldorf	7,8
Essen	10,8
Köln	9,0
Krefeld	10,8
Kreis Düren	7,3
Kreis Heinsberg	5,8
Kreis Kleve	6,1
Kreis Mettmann	6,8
Kreis Viersen	5,7
Kreis Wesel	7,3
Mönchengladbach	10,4
Rhein-Erft-Kreis	6,3
Städteregion Aachen	7,6

NRW	7,6
Bund	6,1%

2. Konjunktur

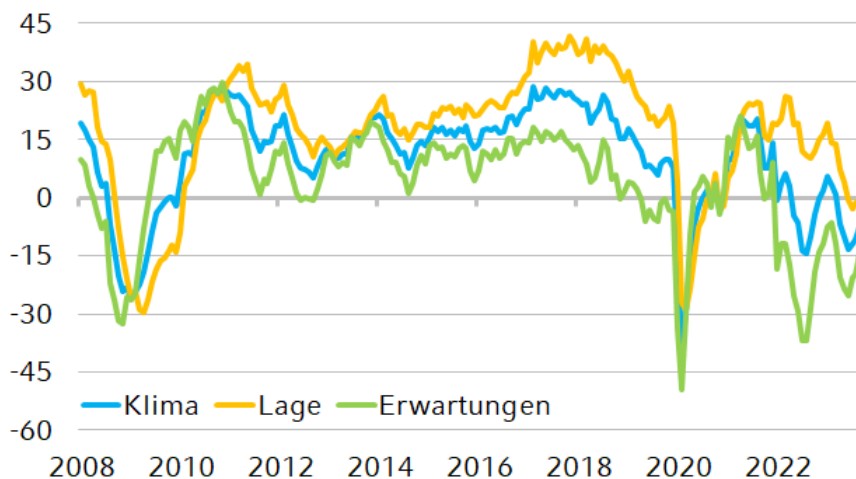
NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Die Stimmung unter den nordrhein-westfälischen Unternehmen hat sich im Januar weiter verschlechtert. Zwar beurteilten die befragten Firmenlenker ihre aktuelle Lage etwas besser. Allerdings nahm gleichzeitig der Pessimismus im Hinblick auf die künftigen Geschäfte stark zu. Die wirtschaftliche Dynamik in Nordrhein-Westfalen bleibt schwach.

Der erneute Rückgang des Geschäftsklimas markiert einen schlechten Start der Wirtschaft ins neue Jahr. Nachdem es im Verarbeitende Gewerbe bereits seit Herbst abwärts ging, sind nun auch die Dienstleister betroffen. Wegen der vielen Krisen in der Welt sind die Unternehmen verunsichert über die künftige wirtschaftliche Entwicklung. Die Hoffnung auf eine breite konjunkturelle Erholung im Jahr 2024 wird immer geringer. Vielmehr dürfte die aktuelle Schwächephase der Wirtschaft vorerst anhalten.

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt



Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

Der vollständige Bericht steht hier zum Download zur Verfügung:
<https://www.nrwbank.de/de/die-nrw-bank/research/NRW.BANK.ifo-Geschaeftsklima/>

IHK-Konjunkturbericht für die Region Düsseldorf/Mittlerer Niederrhein

Für den im Februar 2024 neu veröffentlichten Konjunkturbericht der Industrie- und Handelskammer für die Region Düsseldorf/Mittlerer Niederrhein wurden 800 Unternehmen mit insgesamt etwa 85.000 Beschäftigten bis Ende Januar 2024 innerhalb einer eigenen selektiven Erhebung der beiden IHK-Bezirke befragt.

Die Unternehmen in der Region Düsseldorf/Mittlerer Niederrhein erwarten ein weiteres konjunkturell schwieriges Jahr. Während sich die Geschäftslage der Betriebe in der Region im Vergleich zum Herbst noch einmal geringfügig verschlechtert hat, sind die Erwartungen für das Jahr 2024 deutlich pessimistischer als noch vor drei Monaten.

Die eigene Geschäftslage bewerten 25,7 Prozent der befragten Unternehmen als gut, 24,6 Prozent bewerten dagegen als negativ. Der Anteil der Unternehmen, welche mit einer Verbesserung der Geschäftslage 2024 rechnen, liegt nur noch bei 13,8 Prozent, wohingegen 34,6 Prozent eine Verschlechterung befürchten.

Derzeit halten sich die an der Umfrage teilnehmenden Unternehmen mit ihren Investitionsplänen weiterhin zurück, anstatt mit zusätzlichen Investitionen den großen Herausforderungen der hiesigen Standorte im internationalen Wettbewerb und der klimaneutralen Transformation zu begegnen. Der Personalbedarf fällt dadurch ebenfalls geringer aus. Gleichwohl ist nicht mit einem bedeutsamen Anstieg der Arbeitslosigkeit zu rechnen aufgrund des vorherrschenden Fachkräftemangels.

Der vollständige Bericht steht hier zum Download zur Verfügung: <https://mittlerer-niederrhein.ihk.de/de/media/pdf/konjunkturbericht-jahresbeginn-2024.pdf>

3. Gründungsförderung / Förderung von jungen Unternehmen

Neues Programm des STARTERCENTER NRW für das 1. Halbjahr 2024

Auch im 1. Halbjahr 2024 unterstützen die STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss/Kreis Viersen in Kooperation mit weiteren Partnern Gründungsinteressierte sowie junge und bereits etablierte Unternehmen mit einem breiten Seminar- und Workshopangebot. Das Programm für das erste Halbjahr 2024 umfasst insgesamt 37 Angebote, von Existenzgründungsseminaren über Marketing- und Buchführungsseminaren bis hin zu zwei Präsenznetzwerkabenden.

Der Programmflyer des STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss ist als Anlage beigefügt.

Vom 02. Februar bis 20. Februar wurden zwei Seminare und ein Workshop mit Kooperationspartnern des STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss durchgeführt.

Datum	Titel	Format	Teilnehmer
02. – 03.02.2024	Existenzgründerseminar	Online	29
09. – 11.02.2024	Buchführungsseminar	Online	9

Besuch des Gateway Exzellenz Start-up Center der Universität zu Köln

Wirtschaftsdezernent Dr. Martin Stiller und der Leiter der Wirtschaftsförderung Robert Abts tauschten sich am 23.01.2024 mit Dr. Marita Mehlstäubl, Head of Transfer & Scouting und Marc Kley, dem geschäftsführenden Direktor, des Gateway Exzellenz Start-up Center der Universität zu Köln in Hinblick auf künftige Kooperationsmöglichkeiten in den Themenbereichen Innovation- und Start-up-Förderung aus. Die Kreiswirtschaftsförderung beabsichtigt künftig noch enger mit den regionalen Universitäten und Hochschulen in diesen Themenfeldern zusammenzuarbeiten.

Dr. Stiller und Abts berichteten über die Innovationskreisstrategie des Kreises zur Begleitung des Transformationsprozesses mit den kreiseigenen Programmen INNO-RKN und accelerate_rkn. Bei der Besichtigung erhielten sie einen intensiven Einblick, wie der Gateway Inkubator des Start-up Center der Universität funktioniert. Bei diesem Inkubator handelt es sich um ein viermonatiges Programm für die Zielgruppen Studierende, Mitarbeitende oder Absolventen der Hochschulen mit Gateway Gründungsservice. Gründenden wird in der frühen Vorgründungsphase eine Hilfestellung zur Weiterentwicklung zu einem fundierten Geschäftsmodell geboten. Der Inkubator unterstützt mit zahlreichen Workshops, speziellen Trainings, verschiedenen Events, Coaching, fachlicher Beratung, der Bereitstellung von Arbeitsplätzen und der Kontaktvermittlung in die lokale Start-up-Community.

Erste Ideen für eine künftige Zusammenarbeit werden nun gegenseitig ausgelotet und Folgetermine für eine Fortsetzung des Dialogs vereinbart.

5. Digitale Wirtschaft / Innovationsförderung

Strukturwandelprojekt Innovation Valley Garzweiler – Veranstaltung am 11.03.2024

Am 11.03.24 findet im Rahmen des Strukturwandelprojektes Innovation Valley Garzweiler die Veranstaltung „Wirtschaft im Aufbruch: Zukünftige Fortschritte durch Innovationskraft“ auf dem Areal Böhler in Meerbusch in der Glühofenhalle statt.

Im Fokus steht u.a. die Vorstellung des Innovationsmonitor 2024, welcher auf Basis einer breit angelegten Analyse das Innovationsgeschehen in der Projektregion Rhein-Kreis Neuss, Kreis Heinsberg und der Stadt Mönchengladbach untersucht.

Ziel der Kooperationspartner Landfolge Tagebau Garzweiler, Rhein-Kreis Neuss, Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg, Zenit GmbH und WFMG - Wirtschaftsförderung der Stadt Mönchengladbach ist die Vernetzung des Zukunftsraums der Tagebaulandschaft Garzweiler mit der regionalen Wirtschaft und die Etablierung von Innovationsökosystemen, in welchen verschiedene Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlichen Institutionen gemeinsam an der Förderung von Innovationen arbeiten.

Die Anmeldung zu der Veranstaltung ist möglich unter dem Link: <https://innovation-valley.de/anmeldung-innovationsmonitor/>.

Die Einladungskarte mit weiteren Informationen sowie dem Programm ist als Anlage beigefügt.

Start-Ups aus dem Rhein-Kreis Neuss auf Erfolgskurs:

MaleUp GmbH gewinnt Founders League 2024 in München

Im Dezember 2023 pitchten die beiden Gründer Esad Alper und Joel Selzener der MaleUp GmbH noch im Finale im von Batch #4 bei Accelerate-RKN und gewannen die Folgeförderung in Höhe von 25.000 €. Schon zwei Monate später pitchten die beiden nun bei der FoundersLeague in München vor tausend Zuschauern und der Jury, welche aus namenhaften Investoren und Unternehmern bestand – und gewannen erneut. Das Preisgeld in Höhe von 10.000 € sowie die Kontakte, die aus der Show entstanden sind, werden dem Neusser Start-up bei der weiteren Entwicklung helfen.

Weitere Informationen über die MaleUp GmbH sind unter <https://maleup.de/> zu finden.

Scrapbees GmbH sind erster Teilnehmer aus dem Rhein-Kreis Neuss bei Scaleup NRW

Das Neusser Start-up Scrapbees GmbH mit dem Modell des Urban Mining, der Abholung und des Recyclings von Metallschrott sowie des Abbaus von Sekundärrohstoffen im überwiegend städtischen Raum, wird seit ihrer Gründung 2020 eng von der Kreiswirtschaftsförderung gefördert. Der Rhein-Kreis Neuss unterstützte die ScrapBees GmbH bereits bei ihrer Teilnahme am Ignition Förderprogramm 2020 des Digital Innovation Hub Düsseldorf/Rheinland. 2023 erhielt das junge Unternehmen zudem eine Förderung aus dem Kreisprogramm INNO-RKN zur Implementierung eines Algorithmus für eine dynamische Routenplanung in Echtzeit und waren unter den zehn Finalisten des OUT OF THE BOX.NRW Start-up-Wettbewerbs 2023 des Ministeriums für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW.

Nun zählen die ScrapBees zum dritten Batch des Förderprogramms Scale-Up.NRW und nutzen das Programm zur weiteren Skalierung des Unternehmens. Sie sind der erste Teilnehmer aus dem Rhein-Kreis Neuss, dem es gelungen ist, in das Scale-Up.NRW-Förderprogramm des Landes aufgenommen zu werden. Mehr als 200 Start-ups haben in dieser Runde ihr Interesse am Skalierungsprogramm bekundet. Nach Überprüfung der Teilnahmekriterien wurden insgesamt 55 Teams für den Bewerbungsprozess zugelassen, von denen rund 30 Start-ups zu Tiefeninterviews eingeladen wurden. Anschließend entschied eine Jury über die finalen 13 Start-ups der dritten Kohorte. Zentrale Programmbausteine des landeseigenen Skalierungsprogramms sind Mentoring von Gründungspersönlichkeiten sowie Branchenexpertinnen und -experten, Themen-Workshops und Peer2Peer-Learnings. Zudem helfen internationale Anlauf- und Startpunkte, sogenannte Softlanding Pads, beim Eintritt in neue Märkte. Das Programm wird von der Digital Innovation Hub Düsseldorf/Rheinland GmbH gemeinsam mit der Start2 Group GmbH umgesetzt. Weitere Informationen über die Scrap Bees GmbH sind unter <https://schrottbienen.de/> zu finden.

Wirtschaftsförderung trifft Unternehmen:***Firmenbesuch beim Unternehmen ClayTec in Korschenbroich***

Nachhaltigkeit und ökologisch bauen – wie das zusammenpasst, zeigte das Unternehmen ClayTec GmbH & Co. KG Lehmbaumstoffe in ihrer Betriebsstätte in Korschenbroich. Die Firma hat sich dem klimafreundlichen und nachhaltigen Baustoff Lehm verschrieben. Landrat Hans-Jürgen Petrauschke und Wirtschaftsförderer Robert Abts besuchten das innovative Unternehmen und tauschten sich mit Geschäftsführer Peter Breidenbach über die nachhaltige Impulssetzung durch die ökologischen Bauprodukte auf einem wachstumsstarken Zukunftsmarkt und die Dienstleistungsangebote der Kreis-wirtschaftsförderung aus.

Das Unternehmen wurde vor rund 40 Jahren gegründet und entwickelte sich von einem traditionellen Handwerksbetrieb zu einem auf Lehmbaustoffe spezialisierten Materialproduzenten. Am Standort Korschenbroich ist die ClayTec GmbH & Co. KG auf die Produktion von Lehmbauplatten im solaren Trocknungsverfahren spezialisiert. Die benötigten Rohstoffe kommen aus der Region. Jährlich können hier rund 40.000 Quadratmeter Lehmbauplatten als Baustoff produziert werden.

In der Betriebsstätte in Korschenbroich ist ein Entwicklungs- und Testlabor angegliedert. Im Rhein-Kreis Neuss findet das Unternehmen die optimalen Voraussetzungen für die neuartige solare Trocknung von Lehmbaustoffen vor. Perspektivisch soll die Produktion vor Ort deutlich ausgeweitet werden.

Firmenbesuch beim Unternehmen Yakult in Neuss

Die Kreiswirtschaftsförderung und das global tätige Unternehmen Yakult mit Deutschland-Zentrale in Neuss wollen ihre Zusammenarbeit weiter vertiefen. Ziel ist es, Innovationen am für die Lebensmittelwirtschaft bedeutsamen Standort Rhein-Kreis Neuss voranzutreiben. Der neue Yakult-Geschäftsführer Volker Baltes und Astrid Heißler, zuständig für die Unternehmenskommunikation, hatten Landrat Hans-Jürgen Petrauschke und Robert Abts, den Leiter der Kreiswirtschaftsförderung, zu Gast und erörterten mit ihnen Wege stärkerer Kooperation.

Derzeit wird ein Lebensmittel-Launch-Center als Kooperation zwischen dem Rhein-Kreis Neuss und der Hochschule Niederrhein geplant. Hierbei soll ein Ort der Vernetzung von verschiedenen Akteuren wie Forschungseinrichtungen und Unternehmen aus der Branche geschaffen werden, um innovative Projektideen voranzutreiben. Yakult zeigte sich zur Teilnahme an dem Center bereit und ist auch an einer Vernetzung mit hiesigen Start-ups aus dem Lebensmittelbereich interessiert.

Yakult ist ein japanischer Konzern mit einem breiten Produktangebot – neben der Erzeugung probiotischer Drinks ist er auch in der Kosmetik und in medizinnahen Bereichen tätig.

6. Fachkräftesicherung / Wirtschaft & Schule

zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss

zdi-Kursprogramm 1-2024: Neues Halbjahres-Programm mit vielen Angeboten für Jugendliche im MINT-Bereich

Gemeinsam mit den Partnerunternehmen und Hochschulen konnte ein abwechslungsreiches zdi-Programm rund um Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zusammengestellt werden. Die Workshops ermöglichen den jungen Menschen Experimente und Einblicke in MINT-relevante Themengebiete direkt bei Unternehmen, Handwerksbetrieben (Kursreihe #meisterlich) oder der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf.

Programmieren, die Elektrotechnik oder die Arbeit mit Aluminium kennenlernen und Windkraft live erleben – dies sind nur einige Themen der Kurse, die das Netzwerk Zukunft durch Innovation (zdi) in den nächsten Monaten für Jugendliche anbietet.

Lehrkräfte können zudem außerschulische MINT-Workshops für den Klassenverbund buchen, dazu gehören zum Beispiel: Mobiles Schülerlabor der HSD zu Themen der Energiewende, Digital Storytelling, Schulgarten/Umweltbildung und Grundlagen der App Entwicklung.

Alle Workshops sind kostenlos und die Teilnehmenden erhalten Einblicke in interessante Berufsbilder und deren Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten.

Mehr Infos unter: www.mint-machen.de

Das Programm wird an alle weiterführenden Schulen im Rhein-Kreis Neuss sowie in digitaler Form an die Elternpflegschaftsvertreter zur Weiterleitung an die Eltern verschickt. Das zdi-Kursprogramm 1-2024 ist als Anlage beigefügt.

7. Außenwirtschaft / Internationalisierung

Japanische Unternehmen besichtigen Rhein-Kreis Neuss und nutzen die Vernetzung mit hiesiger Unternehmenschaft

Mit der Unterzeichnung der Absichtserklärung zwischen der Stadt Tokio und dem Land Nordrhein-Westfalen wurde im Jahr 2021 der erste Schritt getan, um klein- und mittelständische Unternehmen beim Markteintritt sowohl in Deutschland als auch in Japan zu unterstützen.

Zur Vertiefung der Wirtschaftsbeziehungen nach Japan empfing die Wirtschaftsförderung im Januar und Februar 2024 jeweils eine Unternehmerdelegation aus Ota City, Tokio und der Stadtregierung Tokio.

Kreiswirtschaftsdezernent Dr. Martin Stiller hob bei der Begrüßung der Delegation aus Ota City die Bedeutsamkeit der Handelsbeziehungen nach Japan hervor. Zur vertiefenden Vernetzung mit der Unternehmerschaft im Rhein-Kreis Neuss besuchte die Delegation Zerspanungstechniker Pre-Wa-Tec in Rommerskirchen, das Halbleiter-Robotik Unternehmen AES motomation in Kaarst sowie den Spezialkamerahersteller IKEGAMI in Neuss. Die Zusammenarbeit mit Ota City wird, u.a. mit der Zielsetzung Neuansiedlungen und Kooperationsanbahnungen zwischen japanischen Unternehmen und der Unternehmerschaft im Rhein-Kreis Neuss zu fördern, verstetigt.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke begrüßte im Februar eine weitere Delegation bestehend aus Regierungsvertretern Tokios und zwei ansiedlungsinteressierten japanischen Unternehmern im Kreishaus. Die Wirtschaftsförderung stellte ihr Unterstützungsnetzwerk für internationale Unternehmen vor und informierte bei einer Hafenbustour unter Leitung von Herrn Thomas Düttchen von den Neuss-Düsseldorfer Häfen über die Wirtschaftsstruktur. Der Fokus der Tour lag auf der Vorstellung potenzielle Partner für die japanischen Unternehmen.

8. Tourismusförderung

Kultur- und Freizeitführer des Rhein-Kreises Neuss 2024

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH hat in Zusammenarbeit mit der Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH die 16. Auflage des Kultur- und Freizeitführers herausgegeben.

Die 64 Seiten starke, reich bebilderte Publikation enthält Porträts der acht kreisangehörigen Kommunen sowie unterschiedliche Themenschwerpunkte, so dass der Lesende je nach Interesse und Vorliebe Informationen schnell findet. Das Thema Radfahren ist erneut Kernthema und stellt verschiedene Themenradrouten, das Knotenpunktsystem und besondere radtouristische Angebote in den Mittelpunkt.

Die Auflagenhöhe beträgt 10.000 Exemplare. Der Kultur- und Freizeitführer liegt in den Kreishäusern in Neuss und Grevenbroich, in den Rathäusern der kreisangehörigen Kommunen, in Tourist-Informationen, in den Radstationen sowie in vielen Kultur-, Freizeit- und Hotelbetrieben kostenfrei zur Mitnahme aus. Zudem wird die Broschüre bei Anfragen nach touristischem Infomaterial versandkostenfrei verschickt sowie auf Messen und Veranstaltungen an interessierte Leserinnen und Leser verteilt.

Der Kultur- und Freizeitführer 2024 kann angefordert werden bei Tourismusförderin Steffi Lorbeer per E-Mail an tourismus@rhein-kreis-neuss.de und steht zum als Download auf www.rhein-kreis-neuss.de/kuf bereit.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand März 2024) zur Kenntnis.

Anlagen:

Einladungskarte_Innovationsmonitor2024
Gruenderflyer_01_2024
ZDI-Programm_01_2024